

Zeitschrift: Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik

Band: 4 (1857)

Artikel: Aus einem vocabularius 'ex quo' vom jahre 1432.

Autor: Petters, Ignaz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-179176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus einem vocabularius ,ex quo' vom Jahre 1432.

Der vocabularius, dem nachstehender auszug entnommen ist, befindet sich handschriftlich in der bibliothek des böhm. museums zu Prag, mit nro. 355 bezeichnet. Ihm vorauf gehen im codex, von derselben hand geschrieben, ,equiuoca' und ,composita verborum', an deren schluße die jahreszahl 1432 angegeben ist.

Von bedeutung ist unser vocabularius ,ex quo' dadurch, daß sich in ihm häufig formen der ostlechischen mundart darbieten, während sonst in den zahlreichen vocabularien dieser art eigentliche mundartliche erscheinungen nur selten begegnen dürften. Ostlechisch sind z. b. die lautverhältnisse in *frantschaft*, freundschaft, s. Schmeller, mundarten §. 246, *scheff*, schiff, *hemel*, himmel, *scherm*, schirm, §. 264 (wie auch mhd. *schäf*, Grimm, gr. I³, 136, in den Vorauer gedichten *vësce*, *sëben*, Weinhold, dial. 32), *tegel*, tiegel, §. 300, *mar*, mohr, *schass*, schoß, §. 332, *sparn*, sporn, *rast*, rost, §. 316, *pistam*, bistum, §. 374, *scherf*, *scherb*, §. 398, *gappel*, gabel, §. 406, *leczelten*, lebzeltten, §. 411, *wamppen*, mhd. *wambe*, §. 402, *reb'm*, rebe, §. 408, *dervaren*, erfahren, §. 451, *verswey*, verschweigen, §. 477, *rech*, reh, §. 495, *alaaw*, alaun, §. 581, *möser*, mörser, *van*, farn, *eberchleich*, ehrbarlich, §. 632 u. s. w. In lexikalischer beziehung darf unserm vocabularius zum mindesten eine gleiche bedeutung zugesprochen werden, wie jenem, den Diefenbach 1846 im auszuge herausgegeben und bibliothekar W. Hanka für das böhmische museum angekauft hat.

Diefenbach's verdienste um sorgfältige erklärung zu erreichen, blieb mir bei den äußerst geringen hilfsmitteln meines wohnortes und meiner selbst unmöglich; unsre zeitschrift hat mir noch die meisten und besten dienste geleistet. Manches ist unerklärt und unverglichen stehen geblieben, da ich nirgend auskunft fand. Der öfters angeführte vocabularius ,ex quo' (s. l. et a.) im besitze des h. schulraths dr. Zeithammer hat — vielleicht ein besonders kennzeichen desselben — zum schluße vier disticha; die ausgabe von Wenzel Brack's ,vocabularius rerum', die ich ebenfalls zu rathe ziehen konnte, trägt die jahrszahl 1501 (Speier).

- Abalienatus, *entspent*** (Schm. III, 567) $\tilde{u}\tilde{l}$ *entpfrömt.*
- Abductio, *twalb'm*** (Schm. II, 403).
- Abcedarium, *ein sayt'n* oder *fyd'l.***
- Abigere, *vertreib'm* $\tilde{u}\tilde{l}$ *fudergen.***
- Ablactare, *verwenn* $\tilde{u}\tilde{l}$ *entspenn.***
- Abhorrere, *vorchten* oder *schewczen*** (Schm. III, 339. Z. III, 10, 7.)
- Abintestatus, *selgerett*** (Schm. III, 148; vgl. Dief. wb. unter *animatum*).
- Abnegare, *laichen*, *versagen*, *verlaugen.***
- Abra, *ein dinst maid.***
- Abscindium, *hüffmesser.***
- Abrotare, *redder'n*** (Schm. III, 162. Z. III, 48, 28, elsäß. *rittore* Z. III, 486. vgl. *cola*).
- Abrotator, *ein melpewtler.***
- Abrotare, *melpeutl'n*** (druck: *melereden*; *abrotator, mele redet*).
- Absinteum, *wermûd.***
- Absonus, *obiczig* (vgl. *abwitzig*, Grimm, wb. I, 155 und *aberwitzig* sp. 35) $\tilde{u}\tilde{l}$ *vnweys.***
- Abstergere, *abtruchen* oder *abyschen* (druck: *abweschen*).**
- Abstirpare, *ausgraben*, *reutten* (Dief. *ausraten*).**
- Abstractum, *gefrumme*, *das da dy gancz gemain macht* (von zweiter hand zugesetzt).**
- Abulere (abolere?) *gelukchpreechen.***
- Abolutus, *besoligt* (Schm. III, 231. Grimm, wb. I, 1630; vgl. Diefenb. unter *voluntacio*; in Nordböhmen *sich silen*, *sich wälzen*) $\tilde{u}\tilde{l}$ *vnsawber.***
- Abticare (abdicare), *verlechen* (vgl. Schm. mundart. §. 252). Ist etwa *verjechen* zu lesen?**
- Acalitus, *weinschenk.***
- Accalabus, *hengstdtekch* (so! vgl. Dief. *acalabus, ein hewschrücke*).**
- Accingere, *wappen an tun* $\tilde{u}\tilde{l}$ *gurgen* (?)**
- Acor, *cham* (kaniger wein, verdorbener wein).**
- Acera, *gundreb'm* (n nach b zu m, Schm. §. 408; vgl. Schm. II, 53, Dief. *acera, gundram*). *)**
- Acerra, *weyrochpusch'l* (l. *puchs'l*).**
- Acerbitas, *sawrchaït* $\tilde{u}\tilde{l}$ *scharhaft.***
- Accedula, *grasmuk* (gemma gemmarum: *nachtgall*).**
- Acetosa, *sawrsemf* $\tilde{u}\tilde{l}$ *ampher.***
- Acialis, *ekel* (Schm. I, 25) $\tilde{u}\tilde{l}$ *ort* (Schm. I, 112; ahd. mhd. *ort*, spitze).**
- Acquirere, *erberphen* (Schm. §. 683. 461) oder gewinnen.**
- Acriter, *scherleich* (druck: *scherpflichen*).**
- Acus, *ein nadel* $\tilde{u}\tilde{l}$ *est palea, am* (Schm. I, 53. Z. IV, 16. Grimm, I, 278) $\tilde{u}\tilde{l}$ *sprunger'n* (Schm. §. 686).**
- Adrasita (wol Adrastia), *gelukch.***
- Adeptus, *erbarmfen* (d. i. erworben).**
- Adiperum, *zekch* (Schm. IV, 222).**
- Admissarius, *stüthenkst.***
- Ador, *meltunst* (Dief. *kleyn mal*, Brack's vocabul. *rerum: weitz melb*).**
- Adventicus, *fromd newer sankch.***
- Adulari, *zù tuttl'n.***
- Adulator, *czu tuttl'r* (Schm. I, 405; wol zu *tuten*, blasen, gehörig; vgl. Z. III, 543, 6).**
- Adula, *ein knod* (ebenso bei Dief.)**
- Affligere, *chestigen* $\tilde{u}\tilde{l}$ *drukchen* $\tilde{u}\tilde{l}$ *peinigen.***
- Afforess, *hauphleich* (vor ch ein s eingeschoben; vgl. *afforis*, *vßwendige* im voc. ex quo?)**
- Affumentum, *stawdech* $\tilde{u}\tilde{l}$ *hek pusch* (Dief. *affunetum*, druck: *affamentum*, ein dornbusch).**
- Agates, *ein aytstain* $\tilde{u}\tilde{l}$ *ein agstain* (Grimm, wbch. I, 190).**
- Agacia, *goldwurczen* (im druck: *agaticia*).**
- Agilis, *behend*, *snel oder resch* (Schm.**

*) Bei dieser gelegenheit verweise ich sammler von pflanzenidiotismen auf das „botanologicon“ von Euricius Cordus, Coloniae apud J. Gymnicum. Anno MDXXXIII.

- III, 139; nordböhm. *risc*, Weinh. beitr. 78a).
- Agaza*, *esel hertter* (Dief. sp. 16).
- Agolium*, *hertter cholb'm* (druck: *agulus*, *baculus pastoris*).
- Agalma*, *chlar spiegel*.
- Alabastrum*, *stainein möser* (Schm. §. 632).
- Alabrum*, *gar'nrokchen ul ein haspel* (Schm. II, 254. in Schmidt's idiot. bernense *haschp*, Z. III, 86b).
- Alauda*, *leroch* (ahd. *lērahha*).
- Alga*, *ein schawm ul fūm*, *der auff dem mer wirt*, *herba rarcholm* (à für ö; Schm. §. 332).
- Alleum*, *knoflech* (Schm. §. 398 ostl.)
- Allo*, *slifftain*.
- Allota*, *ein kopp* (druck: *ein quape oder ein kope*, bei Dief. *ein czoppe*).
- Allutum*, *pukchein leder*, *lasch* (Schm. II, 505; Brack: *aluta*, *leesch*, *rot leder*).
- Allmasium*, *leythauff* (l. *leytkauff* oder *leychauff*; s. Dief. unter *mercipotus*, Schm. II, 521; in Nordböhmen zu *lein-kauf* verderbt, Z. III, 306, slaw. *litkup*, im Egerland *leihkauf*, Schmalfus, d. Deutsch. in Böh. s. 89).
- Alopiosus*, *chäll*.
- Alnus*, *edlein pawm* (vgl. Schm. §. 442).
- Altercari*, *chypfel* (mhd. *kīfen*, *kīven*, Z. II, 567, 43. III, 28 u. ö.; jene *kifer-beß* bei H. Sachs in der „nomenclatura rerum domesticarum“ von Sebald Heyden [Nürnberg 1530] *kifferbis*, *pisa praematura*), *schelten ul snappen* (vgl. Z. II, 77 ob.) *ul chriegn*.
- Alutum*, *lewch* (vgl. Schm. II, 462).
- Alveolus*, *ein peinstokch* (druck: *byn-stock* oder **napff*).
- Alumen*, *ulaw* (abfall von n, Schm. §. 581).
- Allopidia*, *piscis*, *rauch*.
- Amarus*, *pitter oder hantig* (Schm. II, 209. Z. III, 191, 76. gl. Prud. Prag. f. 68: *aspera hantigi*).
- Amarillus*, *emerling*.
- Ambastor*, *ein grasser herren sach we-*
- riffer* (mhd. *wérben*; druck: *ambasias-tor*: ein *constabel*).
- Amentia*, *amechtichait* (vgl. Schm. II, 546; mhd. *â m a h t* = nhd. *ohnmacht*) *ul chrankchait ul tōrhai*.
- Ambusta*, *verdakschüzzel*.
- Ametum*, *semff* (vgl. Dief. *amentum*, *cyn semde*).
- Amis* dicitur tale lignum byforicum ad capiendas feras, *stiual ul gappel*, cum quo venatores extendunt retia (mit *gap-pel* vgl. *toppen*, *trauppen* Schm. §. 406).
- Amolior*, *wehendichleich awegen* (Schm. §. 407. 410).
- Amphiteatrum*, *ein tanczlaub'm*, *tancz-haus*.
- Amplustra*, *rueder in dem scheff* (*scheff* Schm. §. 264).
- Amurca*, *oley*.
- Anatheca*, *reinvan* (ausfall von r nach Schm. §. 632; vgl. Diefenb. *anatheta*, nordböhm. *rimfer*, *tanacetum*, vielleicht aus *rindfarn* zu erklären).
- Anasa* (*ansa*), *hyen an eim chrug*.
- Anateca*, *rayfal* (so!).
- Analogium*, *predig pulpret* (vgl. Dief. *analoiwm*).
- Anchora*, *ein ankhel* (Schm. §. 624).
- Angaria*, *vngelt* (ebenso im druck) *ul wetwungen dinst* (Diefenb. *golt vaste*).
- Angarium*, *ein natstal* (à für ö wie oben *rarcholm*; gl. belg. von Hoffmann, s. 77: *oestal*, *hoefstal*, *noodstal*).
- Angularis*, *ekat ul artrat* (vgl. *acialis*) *ul winchlat ul wezstain*.
- Angistrum*, *laß choppel* (Dief. *loz kop*; druck: *ein kopff*, *der eng ist, als ein engster — enghster* gl. belg. 26).
- Anser*, *gamaizz* (ahd. *ganazzo*; vgl. Diefenb.).
- Ansorum*, *grib*.
- Ansula*, *chrayzz*.
- Antecenea*, *obunt essen*.
- Antichristus*, *enterchrist*.
- Antistes*, *pischolf*.

- Antistum, pistam** (â für mhd. uo, Schm. §. 374 ostlech.)
- Antrillus (antillus), chemphel** est instrumentum lapidarum, klöpphel.
- Antrorsum, für sich** (so in Tirol, in der Schweiz, z. b. fürsigā, progredi Z. II, 493 u. 85, 35).
- Anaglyphus, gochail** (vgl. Dief. sp. 26).
- Apium, mērk, epheich** (druck: eppich, Dief. eppe, Brack: heff).
- Apodiatus, understiftelt** (im sinne von unterstützt).
- Apostema, ein druezz ül fluzz.**
- Apprope, nachent** (Schm. II, 688, Z. II, 235. III, 329 unt.).
- Appropinquare, zu nachenten.**
- Apulia, polannischs land.**
- Aquilicus, sweinsploter (saublāðə)** Schm. I, 240).
- Aquileya, acher ram.**
- Ara, alter ül mesteing** (stabulum porcorum, mestung?)
- Arbiter, wilchorer, der nach seinem willen tut, ein ausderchurer ül spruchmann.**
- Arcola, tenn.**
- Arces, segelpawm ül satlpawm, pogen** (Dief. 36, druck: ein sattelbog oder ein sattelbaum).
- Archinellus, lembrein pügel** (Schm. I, 159 büegl).
- Architrichinus, obrister weinschenkch ül druksecz.**
- Arcus, pogen ül swypogen.**
- Arcturus, ein wagen an dem hymel.**
- Argentum vivum, chohsilber.**
- Aries, stirpokch** (vgl. stierkálbl Schm. III, 654).
- Arix, türn ul. hochgemüter.**
- Aristoloya, hollczwurczen** (Dief. holwurcz wie im druck).
- Armenia, ormelein land.**
- Argastulum (ergastulum), charicher** (vgl. Schm. II, 327).
- Arra, prawtgab oder hantgab** (vgl. Dief. 39 und unt. strena).
- Arrigare, stossen ul hurtten. sicut aries** (vgl. horz, anstoß, kärntn. Z. II, 520).
- Artoganus, plafuezz** (vgl. Dief. 40; Grimm, wb. II, 84).
- Artumesia (arthemisia) suniwendgürtel** (druck: byfuß; Schm. III, 263).
- Arulla (druck: artula), cheren haws, als in einem aphel oder pierñ ist** (druck: ein grutz; vgl. arrulla bei Dief.)
- Arrepticius, ein mensch, das mit tieff besessen.**
- As, ein scherf** (vgl. Schm. §. 398 ostl.)
- Ascia, hals eysen ül sil** (Schm. III, 229 ül chnie eysen).
- Ascoria, sintter ül sawl achs** (weiter ascia, saul achs, vgl. Dief. unter diesem worte).
- Ascopa, puligen** (mhd. bulge, Grimm, wb. II, 512. Schm. I, 172).
- Asper, wéchs** (Schm. IV, 14) ül scharff.
- Asyma, östertag.**
- Aspirare, geist aufgeben, odmiczen** (vgl. athmezen; Grimm, wb. I, 594).
- Assepa, tendel markch** (Heyden: dentellmarck, forum scrutarium).
- Assentire, mit hellen.**
- Astrolabium, ein geschier zu der arribait** (geschirr Schm. III, 393).
- Asub (?), steren geschoss.**
- Assensus i. consensus, drunt (?)**.
- Attonare, dann** (dañ, daæñ, Schm. I, 377 ül leutten).
- Atriplex, malten** (Dief. meld).
- Atrox, fraissamleich** (vgl. Z. III, 191), greuleich.
- Atrillus, plewl** (ahd. pliuwil. Grimm, wb. II, 111; Schm. I, 232).
- Avarus, geytig** (Schm. II, 82; Z. II, 566, 26; III, 106).
- Audacter, chuenleich, dürn tän i. ausus facere** (ahd. turran, audere).
- Audax, chuen ül därstig** (so auch noch turstig in Berndt's idiotikou).

- Avere, *geylen* (Schm. II, 31).
- Augur, *vogel winkchn* (*winkchner?*)
- Augustus, *augst man.*
- Aulea, *fürhang ūl tebich.*
- Aura, *wëter.* (Das ē der handschrift gilt als zeichen der dehnung oder eines nachtönen *ə*; vgl. §§. 191—193; Schm. IV, 197 *wēdə*. Bei *a*, *o*, *u* haben wir die puncte durch *ā*, *ō*, *ū* gegeben).
- Auris, *ar.*
- Auris, *ōr vendel* (= *wendel?* vgl. *waschel* Schm. IV, 190, nordböhm. *úrwaschel*) ūl *orloffellein* (in der weidmannssprache *löffel*).
- Aurugo, *goldschein*, *miltaw* (ahd. mhd. *miltou*, Schm. II, 567, nordböhm. *mītau*, Weinh. beitr. 62a), *etiam gelsucht* (dies letzte von zweiter hand; ahd. glossen bieten *k e l e s u h t* für *morbus regius*, *hemitritaea*).
- Aurispex, *weter hann.*
- Aut, *awer* (Dief. *aber*, sp. 48).
- Avus, *enn* (Schm. I, 62, tirol. *œni*, in Schillers Tell *ehni*).
- Axa, *nab an dem rad.*
- Axis, *echs an dem wagen.*
- Azimus, *prat an ûrhab* (s. fermentum).
- Babatum, *hueff eyssen.*
- Balare, *plēczen* (vgl. *blöken*, Grimm's wb. II, 143. Z. III, 230).
- Badrus, *snel phert.*
- Balbutire, *lispen.*
- Bambicum, *schaper* (Schm. III, 375).
- Barbalexis, *ein red von maniger lay red zesam* (Dief. sp. 49).
- Barsa, *ham* (= *häm*, Schm. II, 191?)
- Barba Jovis, *sauswurczzen.*
- Berena, *ein pogen ūl bekynen* (?).
- Beghardus, *weghart*, vir mendicans.
- Begina, *pekhartin oder swester oder muem* (Grimm, wb. I, 1292 und 1295; *beghart*, *beginne*; Hoffm. altniederl. sprichw. n. 481: *men cans niet al in waghen weghen, dat beghinen vysten*; im glossar. belg. unrichtig unter den mit be zusammengesetzten worten s. 7: *bos pulli sive cinerei coloris*).
- Beta, *weys ramisch chol* (im druck: *romischer kol*).
- Bibla, *grasβ pymissen* (Schm. I, 175 *bimess'n*).
- Biga, *garren* (karren) ūl *gater.*
- Bilibris, *czwilichtig*, duas libras ponderans.
- Binarius, *czwil czal* (druck: *zweyzal*).
- Birrus, *schazz ūl geren* (Schm. II, 62; Z. II, 217; gloss. belg. 34: *ghere*; ahd. *kēro*, mhd. *gēre*).
- Bis, *czwier.*
- Blesus, *lispunder.*
- Bleta, *payschel*, *herba* (= *baisselber*; Schm. I, 205? doch genus oleris nach dem druck).
- Blatra, *frōss ūl chrott.*
- Blutrum, *gest* (druck: *blictrum*, *iest*. Schm. II, 79, Weinh. beitr. 38b, besonders Z. II, 319, 10).
- Boa, *lind wārm* (d. i. *wuerm*, vgl. Schm. §. 370) ūl *chraut wūrm.*
- Boare, *affen rūffen ūl luen* (mhd. *lüejen*, Schm. II, 407, gl. belg. *loeijen*, *lujen*, *loeyen*).
- Bombasium, *ein vntergoppen* (goppen für *joppen*, Schm. 503, Z. II, 422 unt., gloss. belg. *jacke*, *troye*, *schube*, *jope*, *scheke* s. 48) ūl *bombeis* (Schm. IV, 78, Haupt's zeitschr. III, 120, horae belgicae IX, n. 627. *wambuu*, Z. III, 41, 23).
- Bombicinus, *parichand* (Grimm, wb. I, 1125 *barchat*, *barchant*).
- Boreas, *natwint* (vgl. Schm. §. 632).
- Bracia, *grat ūl flosβ.*
- Brancia est locus in piscibus juxta guttur, *chew flozz* (druck: *kinback*).
- Brasinus, *prēchss'n* (Dief. *brasmus*, *ein brosme*; druck: *brasumius*, *bresem*; Brack: *prasmus*, *brechsein*. Schm. I, 250, Grimm, wbch. II, 283 unter *brachsen*).
- Brunetum, *prawnfech* (Schm. I, 518 *fehh'* im schles. dial. noch *fechmantel*, Weinhold, 19b).

- Bubo**, *auff* (mhd. *hūwe*), *infirmitas na-*
scens in culo, kypārs oder wolff.
- Bucillus**, *ōchsenhertter* (*hērtə'*, Schm.
 II, 236).
- Burellum**, *ein tūch, das von leinen vnd*
wolleim tūch gemacht wirt, propri
dyrdumdey (gemma gemm. *dirdentey*,
 vgl. Schm. I, 394, gl. belg. 19: *dierstein*).
- Buris**, *phlūg stercz ūl riester* (Grimm,
 gr. III, 415. Schm. III, 145).
- Cabus**, *fragnermass* (Schm. I, 605).
- Cadus**, *lagel* (dr. *ein olvass oder ein*
eymer; lägl Schm. II, 447. Z. II, 186, 9).
- Calamistrum**, *ein chumps* (r ist ausgefal-
 len) *eysen, do man chraus prot in*
pekcht (vgl. Dief. 55).
- Calamitas**, *vnseld, iamer, armuet.*
- Calamenta**, *raten in dem choren* (Dief. 55;
 vgl. dort *figella*).
- Calcar**, *sparñ* (Schm. §. 316. 637).
- Calchiaton**, *sinterstain.*
- Calcina**, *choll staub.*
- Calculare**, *raitten ūl rechen* (Schm.
 III, 153).
- Caleptra**, *scherflier* (späterer zusatz, Schm.
 III, 399).
- Callere**, *chlū sein* (vgl. Schm. 477).
- Calo**, *portator lignorum, varster.*
- Caleptra** (wie oben spät. zusatz), *pileus*
ferreus, ein lepko (?).
- Calatus**, *charib* (Schm. §. 637).
- Calvus**, *chōl ūl glaczat.*
- Camisia**, *phait* (Grimm III, 447. Schm.
 I, 325, Weinh. beitr. 69a).
- Campana**, *glokken, alant würczen* (Dief.
olantwurcz).
- Canapus** (so!), *haniff* (vgl. *hanəf, senəf,*
sanəft Schm. §. 564).
- Cancer**, *krews.*
- Caneba**, *ouenwisch* (spät. zusatz).
- Cantus**, *ein spaich ul velig ūl rad ūl nab.*
- Canor**, *hel oder wilhab.*
- Canus**, *ein grob man ūl grab har.*
- Capetenus**, *ein chopp* (vgl. oben *allota*).
- Capitolium**, *dinghaws.*
- Capriolus**, *rech pokch* (Schm. §. 495).
- Capisterium**, *multer* (Dief. *mulde*, wie
 nordböhm. Schm. II, 573; Z. III, 474;
 gloss. belg. *mo el de, back tro g h.*
- Carex**, *sacher* (ahd. *sahar*; bei Brack
reitschwerter 45a).
- Carue**, *ciminum, chum* (Brack 446: *carui*
kummich, druck: *carue, gartel kumel*).
- Carnisprivium**, *vaschang ūl fasnacht.*
- Carnifex**, *fleysman.*
- Carpamus**, *guldein farib* (druck: *car-*
pasius).
- Carpenta**, *zymér* (dr. *zymmerspan*).
- Carpentarius**, *zymerman.*
- Carpinare**, *wol czaizzen* (Dief. *carpere*,
wolle czeisen, Schm. IV, 287 *zēsen*,
 Weinh. beitr. 108a, gloss. belg. 109
wol teesen).
- Cartharius**, *morder.*
- Cartilego** (*cartilago*), *chrustel est mol-*
le os (D. *ein krustel*, Brack: *cruspel*,
 dr. *knorpelbein*. Schm. II, 395).
- Carpo**, *cherph* (vgl. Schm. §. 119).
- Casica**, *orfedel* (vgl. *auris, örvendel*).
- Castologaloe, galiczenstain** (*weißervitriol*,
zinkvitriol).
- Castorium**, *pibergail est herba* (Brack:
castoreum *hybergayl* unter den pflanzen).
- Catharachta**, *wasser fluzz oder ein ge-*
bolkchen prust ūl fenestra waiser
 (Dief. nur *wasserschucz*).
- Catasta**, *ram, do man tūch an slecht*
 (Dief. *cathasta*).
- Cattus**, *chater ūl chakc2.*
- Cavare**, *druckchen oder hollen oder fret-*
ten (zu *vratōn*, *sauciare*? vgl. Schm.
 I, 620; z. II, 342, Weinh. beitr. 23a
frate).
- Cavillatio**, *chleffung* (dr. *klappery*, gl.
 belg. *clappen, garrire*).
- Caupo**, *weinschenkch ūl rüffer.*
- Cela**, *smalcz tegel* (Schm. §. 300. 304.
 Weinh. dial. 35, 5).
- Celtes**, *mayssel vel grabeysSEN* (druck:

- ein bickel oder meyssel*, Brack: *grabstickel*).
- Cementum, mörter.**
- Cena, obund essen.**
- Cenaculum, ein mûshaws** (Dief. *mußhaws*, dr. *eßhauß*).
- Centenodia, herczgepane** (Dief. *herczgespane*).
- Centrare, stupphen** (= *tupfen*. Schm. I, 452 ?)
- Cerber, prakch** (späterer zusatz, etwa der hund Cerberus? Vgl. *bracke*, *canis*. Grimm, wb. II, 289).
- Cerebrum, hyerñ** (*hiern*, Schm. §. 275).
- Cerophagia, där chost sam aribais.**
- Cerifolium, chyrbel** (dr. *kerbelkraut*).
- Cereyda, harñplasser ül lasser.**
- Cervus, hyerss** (wie oben *hyerñ*).
- Cespis, wasen** (Dief. *rasen*, dr. *ein wase*).
- Coruscare, schein, plekiczen** (ahd. *p le c chaz an*, mhd. *blechzen*).
- Chamus, ein czugel ül ain piss an einem czawm** (dr. *ein zugel oder pferd gebüss*).
- Cicatrix, ein masen** (Schm. II, 623; ahd. *mâsa*, mhd. *mâse*, z. III, 468) ül *strey-meln* (Grimm, gr. I³, 171. Schm. III, 685; Heyden: *vibex*, *straym*; cicatrix, *masen*; Z. III, 484 *sträme*, dunststreifen; gloss. belg. *strem e s. 123*; vgl. Dief. unter *vibex*).
- Cyclade, sukney ül camisia** (*sukney das* mhd. *s u c k e n i e*, *s u k n i*, slawisch-böhmisches *sukne*, rock; späterer zusatz).
- Ciconia, starich.**
- Cicuda, sakch pheiffen.**
- Cimbalum, chellen** (druck: *ein zymmel*).
- Ciminum, chum** (wie oben *carue*).
- Cinomia, hunczfliegen ül flach.**
- Cintilla (scintilla), vankeh** (a, wie im mhd.).
- Cintus (cincinnus), lokch.**
- Ciragra, hent chram.**
- Cirogra, hantschuch, súrtæ (?)**, *gapel*, *hantvergicht* (letzteres späterer zusatz; dr. *ciroga*, *hendschuch* oder *gabel*).
- Cirpus, pinissen** (Dief. *pynsen*, vgl. oben *biba*).
- Cirtis, ein brig** (dr. *ein prexe*; vgl. *bricke* Grimm, wb. II, 379).
- Citropida, taigtrog.**
- Citrulli, chicherñ** (dr. *kychern*).
- Clamis, ein gevalden kleid** (dr. *ein gefalten kleidt*).
- Clango, struph.**
- Claretum, lauter trankch** (wie bei Dief.).
- Clatrus, par̄mlaiter** (dr. *clatum*, *getter*, *rigel*).
- Clatare, causeln.**
- Clepsedra, trachter** (Dief. *trichter*).
- Clotoria, vall eysen** (dr. *cliperia*, *ein fallysen an einer thur*).
- Clunis, lend, arspeld** (Grimm, wb. I, 566)
- Cobillus, slauf.**
- Coagulum, renn magen** (vgl. *coagulo* bei Dief., Brack: *renny*, Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. s. 698 anmerkung).
- Coalescere, vaschen** (wachsen?).
- Codes (caedes), manslachtung.**
- Codum, sper eysen.**
- Cognatio, frantschafft** (vgl. *nálə'*, neulich, *bál'n*, beulen. Schm. §. 246).
- Coinquinare, verunrain ül vermailigen** (Schm. II, 564; Z. III, 466).
- Cola, seych tüch ül hesib ül reytter** (Schm. III, 162; Weinh. beitr. 77a; in Hoffmann's ahd. gl. *hasib*, *cribellum*).
- Colica, dy chalt heffmûter, mûter, darmvergicht** (letzteres späterer zusatz; Dief. *hefmutter*).
- Colustrum, piest** (Grimm, wb. II, 3 *biest*).
- Colatrare, grapeln.**
- Colactaneus, medefulgellig ül mitsaw-gung** (das erstere halb niederdeutsch).
- Colista, chiphf (?)**.
- Collus, vierst pawm.**
- Colus, rokchen ül seichtüch** (vgl. *cola*, dr. *ein kunckel oder ein sytuch*).
- Collirida, pewgel** (Grimm, wb. I, 1742 *beugel*; nordböhm. *bêgel*, Z. II, 30; Weinh. beitr. 8b).

- Cometa, not steren.**
- Conpeditus, gehalffter, cum quibus ligant pedes equorum.**
- Compes, eysen halfter.**
- Comperire, dervaren** (ostlechisch, Schm. §. 451).
- Comptus, swingstock** ūl superbus.
- Compunctio, berawnuz, gerawen** (dr. compungere, beruwen d. i. bereuen).
- Compertus, swing** ūl ornatus ūl superbus (irrig für comptus).
- Combinare, czwispillen** (druck: zusammen fugen; vgl. Schm. II, 560, Weinh. b. 92b speil, im quickborn spil).
- Combiga, chort.**
- Concervus, puntschuch** (Grimm, wb. II, 522).
- Conchis, swaden est lignum** (vgl. Diefenb.).
- Concidere, colorem vultus mutare, chledern.**
- Condire, gewürzen** ūl stuppen (vgl. stupphen, centrare?).
- Confectus, gechreut.**
- Congruere, czimleich sein** ūl pechmen sein (bequem Grimm, wb. I, 1481) ūl gleichen.
- Congruus, pechomen** (so ist oben zu lesen), czimleich, ordenleich.
- Conpactus, czusam getrukch, gelet** (gelot? dr. zusammen getrukt, zusammen gelobt; gelet, vgl. bleiſt, glaſt. Schm. §. 412).
- Conquassare, zeschütten.**
- Consanguineus, frantschafft** (vergl. cognatio).
- Consortium, geselscht.**
- Consuetudo, gewant.**
- Contagium, schel'm** (dr. ein anhangende sucht; vgl. cadaver, schelm bei Brack 7b, Grimm, gesch. 164; damit ist vielleicht das henneb. schellig Z. II, 48 zu vergleichen, das sich zu schelle, squama, im gloss. belg. 94 stellt).
- Conticere, verswey** (Schm. §. 477).
- Contiguar, haws speren.**
- Contus, swingen** (vgl. ob. swingstock, comptus) oder strüdel (Dief. fischrudel).
- Conturnix, rephan** ūl prochfogel (brachvogel, Grimm, wb. II, 288. Familienname Brachvogel).
- Conptus, ein prunkuele oder ein stössel.**
- Conventualis, ein kauent pruder** (alt-niedl. sprichw. n. 320: een convent, een spise).
- Conventus, kauent.**
- Coauxicare, grakkiczen** (vgl. Z. III, 268 oben).
- Cordiacus, herczflettiger** (vgl. Dief. unter cordiera).
- Cordiana, herczspan.**
- Cordiera, herczchraut.**
- Corduelus (so!), stiglicz** ūl distel (Brack: tistelvogel).
- Corialum, chlain leder** ūl irich (Schm. I, 97; Z. II, 20. III, 114; vgl. Dief. unter alburnus) ūl corium, leder.
- Coruptela, czodel** (mhd. zâdel; tirol. zâdern, darben. z. III, 89).
- Cornix, ein chrön** (D. ein kro).
- Cornus, ein höczelpawm** ūl hagendorñ (druck: buttendornbaum, Brack 43a: hagdorn).
- Coruscare, plekiczen** ūl schein.
- Cos, weczelstain.**
- Coxa, ein diech** (Grimm, III, 405; Schm. I, 352, Weinh. 14b, im jüdisch-deutsch von Prag dicht).
- Cratis, flecht** ūl huerd, lyesser (gl. belg. 90: rooster of een hort, cratis).
- Crepidium, wigpant.**
- Cremium, ein grib** (ahd. griupo, nhd. griebe; Weinh. beitr. 30a; nordböhm. grieve) oder ein swart.
- Cribrare, reiben** (reiten?) ūl siben ūl fen (?).
- Crinacula, ein hëchil** (Dief. ein haehel, dem nordböhm. gleich).
- Cristula, ein rat weil** (druck: rotelwyhe, im 'vocabularius pro juvenibus' Leipz. 1500: rottelwey).
- Crumena, ein peytel** ūl pegürtel (Grimm, wb. I, 1373 beigärtel, Schm. I, 164).

- Crustulus, *preczen*.
- Culpar, *ein prakch* (dr. *ein brack*; Grimm, wb. II, 289).
- Culpturn, *flappe* (= *schlag?* vergl. Z. III, 366).
- Cuntari, *ersaren, erfarschen*.
- Curtis, *tuemherren hoff*.
- Curva, *schober*.
- Custos, *ein guster vei hutter*.
- Cutibullus, *liechschreiber*.
- Dampnia, *ein otter*.
- Dagatus, *mostpawm*.
- Dedex, *gespreitig*.
- Dedicatio, *chiribeich* (kirchweihe).
- Decies, *czehen fert*.
- Declivis, *nider haldung* (druck: *hinderheldig*).
- Declivitas, *nider halligchait*.
- Dens, *czand*.
- Deordinare, *entweichen, verarnen* (verordnen).
- Deplumare, *feder pienkchen* \tilde{u} *rawffen* (beleg für das aus Bürger angeführte *blänken*. Grimm, wb. II, 66).
- Desertum, *ein wuegstung* (vgl. Schm. §. 434).
- Detistitari (so für *detestari!*), *ab ayschen*.
- Devallare, *bestassen* \tilde{u} *peblankchen* \tilde{u} *peseczen* (Dief. *blancken ader beseczen*; Grimm, wb. I, 480 *beplanken*, *plancis*, *tabulis munire*).
- Dica, *ein kerb* (*kerf* im gloss. belg. 52) \tilde{u} *ein rait holcz*.
- Diffamare, *ein posen leunt* (d. i. *leumund*) *mach*.
- Dylopostes, *planken*.
- Diplum, *rauch tebich*.
- Diptita, *fueter tauel*.
- Dyoployda, *gefallen seydel*.
- Discolus, *ein vngesichtig, lantlewffel* \tilde{u} *scolaris* (*D. lantlewfer*, *gemma g. discholus*, *winckelschuler*).
- Discus, *ein tälir* \tilde{u} *lanx pley klosz*.
- Distendere, *rekchen* \tilde{u} *sperren* (ebenso im druck).
- Dolabrum, *ein parten* (Grimm, wb. I, 1143) \tilde{u} *hakchen* (Brack: *bart, da man mit ebnet oder ein zweragst*).
- Dolum, *chüff* (*kufe*) \tilde{u} *putten* (Dief. *ein bötte*).
- Doma, *ein dach, ein vierst, ein gipell*.
- Droma, *snel weit scheff*.
- Droteca, *chiph an einem wagen* (druck: *ein ring*; vgl. ob. *colista*).
- Ducillus, *czophen* (dr. *ein zapff*).
- Duinare, *czwirnen* (vgl. *duinum* bei Dief.).
- Ebenus, *herba, wäczling*.
- Ebulus, *ebelus, attich* (ebenso Brack, 44 b).
- Eculeus, *galigen, natstall* (die letztere bedeutung bei Diefenb.).
- Edera, *arbor, eiben* (vgl. Dief., dr. *ebich*).
- Educare, *neren* \tilde{u} *chukchen*.
- Educatio, *nerung* \tilde{u} *d'chukchung*.
- Eya, *ach wie* \tilde{u} *auch* \tilde{u} *ey*.
- Electrum, *gunderuar* (dr. *messing*, vgl. Dief. unter d. w.)
- Electuarium, *latwerig* \tilde{u} *letwari*.
- Eligwis (elinguis), *czungloss* \tilde{u} *ein snapper* (vgl. *snäbbel* Z. III, 422).
- Elitropium (heliotropium), *wirbel* (wie bei Dief.).
- Elsacia, *elsserlant*.
- Emisperium, *hals* (l. *halb*) *rinkch, als* *weit ainer den hemel siecht* (*hemel*, wie *scheff*, Schm. §. 264).
- Emutare, *zu dem gestat haben*.
- Enigma, *rechnuss* (dr. *reterßen*, vgl. Dief.).
- Enoycus, *gayß herter*.
- Enoicus, *graß hätter* (so!).
- Enula, *herba, alant würczen* (Brack 45: *alland*).
- Epicauterium, *ein phlaster* \tilde{u} *ein stuet* *auf eim gew*.
- Epitolanium (epithalamium?), *fraibichen*, *sponsi vel sponse* (dr. *epitalarium*, *canticum*, *quod cantatur in cubiculo sponso*).
- Episciolum, *pheylerdekch*.

Epiglotum, zungplot (Dief. <i>ein gumme</i> , Brack: <i>epiglottis [epiglottis], attemblat</i>).	Farrago est quelibet mixtura, <i>graws</i> (durch <i>grob futter</i> im druck erklärt).
Eracium, red vas (D. <i>ein rede vas</i>).	Farius (varius), <i>gemegt</i> (gemengt).
Ermes (Hermes), tülmecz.	Fastigium, <i>hoch oder vierst.</i>
Eructare, ausrüspen (vgl. nhd. <i>rüpsen</i> , gloss. belg. <i>roepsen</i> , <i>ropsenen</i> , <i>rupsen</i>) <i>ul vorpringen, ul singen.</i>	Faula, <i>ein ensel</i> (hat faula die bedeutung statera, trutina, vgl. <i>enssel</i> , <i>unssel</i> gl. belg. 112 oder <i>balken</i> , vgl. Z. IV, 63).
Eructus, rophicz.	Favilla, <i>vsel</i> (mhd. <i>üsele</i> , Dief. <i>ein vsel</i> , dr. <i>üßel</i>).
Eructatio, rophiczung (vgl. Dief. eructo).	Faustus, <i>glüksamer ebentewerer.</i>
Erugo, rast (Schm. §. 316).	Favus, <i>hönigsam</i> (seim, Schm. §. 236. 237. Dief. liest <i>honigsain</i> im vocab. v. 1470).
Escania, schotten <i>ul chezzwasser</i> (D. <i>schoten</i> ; Schm. III, 416. Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. 698).	Fax, <i>schaub</i> (ahd. <i>s coup</i> , mhd. <i>schooup</i> , Z. III, 239, Weinh. beitr. 81a) <i>oder visch</i> (wisch) <i>oder fakchel.</i>
Estuarium, padhaws <i>ul padstuben, dürnicz</i> (mhd. <i>dürnitz</i> , Z. III, 42, 31; im quickborn <i>dörnsch</i> , auf Helgoland <i>dönsk</i> Z. III, 30).	Febricitare, <i>das friessen haben.</i>
Ethyophus (so!); ein mar.	Feda (foeda), <i>hor</i> (ahd. <i>hor o</i> ; gl. belg. 35 <i>goor</i> , <i>lutum</i> , 36 <i>goorbroeck</i> , <i>bruch</i>).
Exarare, auseren mit dem phlaeg (D. <i>aus roden</i> ; goth. <i>arjan</i> , ahd. <i>erran</i>).	Femen, <i>frawen hueff</i> (vgl. Dief.).
Exemplar, peyczachen (Grimm, wb. I, 1410).	Femur, <i>mans hüff.</i>
Exequiae, bedunkchnüss der toten.	Ferox, <i>fräyssam</i> (oben atrox).
Eximie (eximice?), chlaidet (f. <i>chlainet</i> , <i>kleinod</i> ?).	Fermentum, <i>vrhab</i> (Dief. <i>sawerteick</i>).
Eximproviso, vebring.	Fernica, <i>werczen.</i>
Exscreare, ausspürczeln (Schm. III, 577 nordböhm. <i>sperzeln</i> , <i>spirzeln</i>) vgl. gl. belg. 102 <i>spertelen</i> . <i>palpitare</i>).	Ferto, <i>virdung</i> (Dief. <i>firdung</i> , <i>virung</i> im meßererlied, anzeigen. 1855, s. 166).
Extillare, ausstrieffen (austrieffen).	Festuca, <i>vsel</i> (l. <i>vesel</i> , Schm. I, 570; Z. III, 522, 11; gl. belg. 117 <i>festuca</i> , <i>vese</i> , <i>scheve</i> , Diefenb. <i>schabe</i>) <i>oder agen</i> (s. oben <i>acus</i>) <i>oder vruchk.</i>
Exta, schulcz (<i>sulz?</i> vgl. Schm. §. 650 ostlech. dr. <i>ingeweyd</i>).	Fex, <i>heffen</i> <i>ul garben</i> (mhd. <i>gērwe</i> , Schm. II, 65. Z. II, 319).
Extorsio, tūmikch.	Fiala, <i>ein chudrolff</i> est amphora (dr. <i>ein kuterolff</i> ; ist <i>kudern</i> , Schm. II, 283 zu vergleichen??)
Faba, ein pan (wie oben <i>mar</i> , Schm. §. 331. 332).	Ficedula, <i>sneph</i> <i>ul gybiez</i> (ein <i>snepe</i> Dief., <i>ein graßmuck</i> im druck).
Fagum, ein püchlein (vgl. <i>büchel</i> , Grimm, wb. II, 470).	Figere, <i>dekchen</i> <i>ul chliben</i> (wol <i>stechen</i> , wie bei Dief.).
Fala est turris lignea, perfrid (Dief. <i>ein erker ader perfert</i>).	Filiaster, <i>steuff sun.</i>
Falcarius, segensmacher (ahd. <i>segensa</i> , Z. III, 531, 18).	Filiastra, <i>steuff tochter.</i>
Famosus, weismärleich, wollewntig (vgl. <i>leunt</i> , leumund).	Fimen, <i>chlain czindel.</i>
Fantasia, triegnüss, ein elbischew weetriegnuss (vgl. Dief.).	Fiola (viola), <i>seyal.</i>
	Fiolata, <i>weyal chrawt.</i>

Flamma, *lauch des fewrs* (mhd. *louc*).
 Flangendula, *dimidius piscis, fluder* (dr. *platyßlin oder halpfisch*, Dief. *ein hoel fisch*).
 Foca, *ein merchalb*, *piscis, emfer* (Jr. *ein salm oder merkalp*).
 Forale, *span nagel, rân nagel* (vgl. Dief. 128).
 Formatus, *tyrolt oder ein twerch* (vgl. *formadius* bei Dief. a für e, wie in *werczen*, Schm. §. 119).
 Forte, *von ichte*.
 Frendere, *czend claperen* \tilde{u} l *grisgramen mit czenden* (Schm. II, 120; gl. belg. 59: *criselen metten tandem*).
 Frigidarium, *châmost est compositum* (D. *kompes kraut*; Schm. II, 49).
 Frixura, *chrisung des fleyschs oder röstung* (D. *rustung*).
 Frixus, *gechrischgt oder geröst*.
 Frutex, *schüssling*.
 Fruticale, *melden*.
 Fuina, *chrewl* (ahd. *crauuil*, Schm. II, 378; *kreul* Weinh. 48a) \tilde{u} l *chrempel* (Schm. II, 386; Weinh. 47a).
 Fulcire, *ein seydel underczichen*.
 Fulgurare, *hymliczen* (vgl. Z. II, 518; III, 331; 462. Schm. II, 196) *oder scheinigläuchten*.
 Fulgor, *hymlicz*.
 Fulica, *hagelgancz* (gl. belg. *haeghelgans, haelgans*).
 Fulvus, *glaczunder*; inde *fulvedo, glaczund* \tilde{u} l *cal*.
 Fumiteria, *herba, chaczen chla*.
 Funda, *sling* (gl. belg. 99 *slinghere, slingher, schulle*; mhd. *slinge*, dazu *schlenkern*, hin und her schwingen Z. III, 30. 226, Weinh. beitr. 84a, bern. *schlinge* Z. III, 448).
 Fundibulum, *schaph* (Dief. *ein schuffe*; Schm. III, 326; gl. belg. 93 *shape*).
 Fundibularius, *stabsling werffer* (Schm. unter *schlinger*).

Fundulus, *gruntel* (Schm. II, 115; Dief. *fundiculus*).
 Furfur, *chleiben* (Schm. II, 348 *ein kleib, furfur, voc.* 1419; dr. *klyen*).
 Furire, *prinnen* \tilde{u} l *greynen* (mhd. *grînen*; vgl. Z. II, 84; Weinh. 30a; *grinen im quickborn*).
 Fur, *dewp*.
 Galantina, *est galraida, sulcz* (Schm. *voc.* 1419: *galrayda*; vgl. Dief.).
 Gannuo, *lied sprecher* (vgl. Dief. *gamneo*).
 Gannire, *mer sprechen*.
 Gannitus, *mer sprechung* \tilde{u} l *greynung* (vgl. oben *furire*).
 Gena, *wang*, *inferior pars oculorum, hewffel* (ahd. *hiufila*, Grimm, gr. 3, 401).
 Gerodium, *würtel* (d. i. *wiärtel*), *instrumentum textoris* (Schm. IV, 165, ahd. *wirt*, *tortus*, *wirten*, *alibrum*, Weinh. 105b).
 Gipsum, *spar chalch* (Schm. III, 574; dagegen im druck: *gybß oder spat*).
 Glans, *drûs, aichel*.
 Glebare, *gechaiden* (dr. *kugelet machen*).
 Gloriari, *vberherschen oder ruemen oder gäuden* (Schm. II, 16).
 Glutinabulum, *visper* (Brack: *viscus, mystel dasselbe?*)
 Gnanus, *twerg*.
 Gracius, *ein chresling* (Brack: *kreßling*, dr. *ein kreß*, Dief. *ein krosse*).
 Gremiare, *in dy schass nemen* (*schæs*, fem., Schm. III, 411).
 Gubernaculum, *ein mospawm* \tilde{u} l *stier* (dr. *ein maßbaum*).
 Gubernator, *stierman*.
 Gubea, *ein plencz* (druck: *gubia*, Dief. *ein plocze*).
 Gubeus, *ein stincz, piscis*.
 Heremus, *wügst oder öd* (vgl. *wuechste* Schm. IV, 17).
 Herodius, *vakch* (ausfall von l nach Schm. §. 523).

- Heus, wach we.**
- Hiare, gūmiczen** (Schm. voc. 1445: *gumezen*).
- Hiatus, gienung** (Schm. II, 52; *giben* bei Diefenb. ist unser nordböhm. *geiben* Z. II, 31. 33, zu welchem sich noch *gibsen*, schwer athem holen, stellt; vgl. Schm. II, 8, bernisch *gisele* Z. III, 83).
- Hilum, federsel** (Dief. *hilus*).
- Hinnulus, hind** (D. *ein hynde*).
- Hispa, reist e lino** (Schm. III, 144, Brack: *ryst oder kunckelflachß*).
- Holoserica, chresem hütt** (Br. *serica vestis, seidenkleit, oloserica, ganz von seiden* XVa).
- Honorosus, eberchleich** (ausfall von *r* nach Schm. §. 632).
- Horreum, stadal** (ahd. *stadal*; slawisch-böhm. *stodola*; dr. *schuer*).
- Humerale, umbral.**
- Jaculari, schiffphen** (?) i. *tela in hostes mittere* (dr. *schiessen*).
- Jaculus, lindt wûrm** (dr. *lintwurm*).
- Januarius, christ man.**
- Ibex, starich, avis** (dies ist ibis, im druck *ibis, ein storck*; bei Dief. richtig *stein bock*).
- Idolum, aptgot** (wie bei Dicf.).
- Iga i. merica, haid** (dr. *heydelber*).
- Igwen (inguen), haydrüss** (Schm. I, 415; vgl. Dief.).
- Igwinaria, drüss schâch.**
- Illa, haist würst.**
- Impetus, rauschund sturm̄.**
- Inauris, orrinkch,** ut in Italia solent portari.
- Indago, hag vel staudäch** (Dief. *ein hag oder staudicht*; vgl. *affumentum*).
- Ingeniosus, sin farñ.**
- Insolens, obiczig** (vgl. ob. *absonus*).
- Instans, gegenwärtig oder enczig** (aus dem lat. *ens* gebildet).
- Internodium, vnder chnäwfel** (vgl. Dief.).
- Jocobus, lohel auff der fidel.**
- Ipocrita, gleichsnær.**
- Iteratim, anderwaid** (Dief. *anderweyten*)
- Jumentum, jung viech oder erb** (vgl. skr. *arbha*, *proles*?).
- Juniperus, chranwedstauden.**
- Labi, hëliczen oder sleiffen auff eyß** (Schm. *häl*, glatt, *häliczen*, *labi*, voc. 1445; vgl. Z. II, 515, III, 89. 517, 21; vgl. auch *haale* bern. *cortex nucis* Z. III, 87).
- Lacticarium, sechter oder gelten** (Schm. III, 194; II, 44; vgl. *gelte* in Weinh. beitr. 26b, *ghelte* im gloss. belg. 33).
- Lacus, see, tieff, hulben** (*hül* Schm. II, 174) oder *päczan*.
- Lancea, gläuen** (Schm. *gläuen oder spicz* voc. 1445).
- Lanx, schüsel** (Schm. §. 642).
- Lapicum, lettlich est herba.**
- Lappa, chlet** (dr. *klett*).
- Larva, tewfel hawp** (dr. *laruen antlitz*).
- Lascivus, gogel** (so mhd.) oder *gail* (dr. *geyl*; vgl. auch *gögl* Z. III, 20).
- Lebes, tegel** (D. *tygel*; vgl. Schm. §. 300. 304, Weinh. dial. 35, 5).
- Lebeta, leczelten** (*lezæltin* Schm. II, 513).
- Leno, ruffigan** (Dief. *ruffian*).
- Lenocinium, lechrey.**
- Leua, tenkhait** (f. *tenkch hant*; vgl. Grimm, gesch. d. d. spr. 687, Schm. I, 384; Z. III, 344).
- Libisticum, lustok, herba** (gl. belg. *levestock*).
- Liga, hosnestel** (Schm. II, 713).
- Linum, har ūl flachs** (Schm. II, 224; Z. II, 516).
- Linther, sawnûsch** (*nuesch*, Schm. II, 712; Z. III, 332, vgl. *nuote* Z. IV, 39, slaw. *necky*, *trog*) *ūl segel* in navi vel ara.
- Locusta, haber schreck.**
- Lodex, golter, chocz, hirsuta vestis** (Dief. *ein gülder*).
- Lolium, hedreich samen tûrd** (ahd. *turd*, gl. Prud. Prag. f. 50: *avenis turdun*).
- Macula, maylung.**
- Maculare, maylichen** (vgl. *coquinare*).

Maguder, chraut stingel (D. *koelstrunck*, wie nordb. *strunk*, *strunks*, vgl. Weinh. beitr. 95a).

Mammona, reichtag est census usurae (auch noch ndd. *rikdag*, s. Müllenh. zum quickborn).

Manipula, hant van (ebenso bei Brack).

Mansus, hueb (D. *hube*; mhd. *huobe*).

Mardarus, mader (r ausgesunken).

Mastruga, chursen (Schm. voc. 1429, gl. belg. *corsene*).

Melligranum, lauter trankh (s. Diefenb.).

Membrana, haut slim oder plater (bei Dief. ist *ploter* zu lesen).

Mercipotus, leichauff (vgl. ob. *allmasium*).

Meretricium, hährhait ul hährngelt.

Merula, draschel (vgl. Schm. §. 655 ost-lech. *droschel*).

Mimus, lantlawffel ul spilmann.

Mirtus, merdor̄n (dr. *galgenbaum*).

Molocrum, pikch, wickhel (für *bickel*; vgl. Grimm, wb. I, 1808 *bicke* u. *bickel*, Z. II, 420 ob.).

Mors, tad.

Mortarium, möser (ausfall von r).

Mucidus, schymelt.

Naris, nassloch ul naslager.

Narstucium (so!), cherse (wol verschrieben statt *chrese*).

Nates, arswang oder urspel (vgl. clunis).

Nausea, wüllung (dr. *schwulgerung*).

Nauseare, wüllen (dr. *unwillen* oder *schwulgern*).

Neptis, nistel.

Neuter, nindert ainer.

Neutralis, nynderleich.

Nitidus, scheinper oder glanz.

Noctua, awphel (vgl. *bubo*).

Nodus, chnäwphel (vgl. *internodium*).

Notbogundium, schuselpret (Dief. *nupagundium*, ein *schössel brot*).

Novaculum, scharsach (gl. belg. 94: *schaers, scheermes*).

Nubilare, gewulchen oder chylbig (vgl.

mhd. *ge hilwe*, Z. III, 108 *kilw*, Z. III, 87 bern. *hääl*, *coelum nubibus obductum*; gl. belg. 33: *ghelven opt water j. bulle ohne erklärung*).

Oblongus, lancheloth.

Ocreus, chnecht (*chnechel?* vgl. *occuus* bei Dief.).

Ocrea, styual.

Omasum, wanppen oder flekch, aus der wamppen (ahd. *wamba*, mhd. *wambē*, nordböhm. *wämbe* Z. II, 240; vgl. Weinh. beitr. 103a, Schm. IV, 77).

Optalamus, ainaukcher.

Orbita, wagonlaiss (dr. *wagenleyss*, vgl. Dief. 197. Schm. II, 508).

Orena, piscis, ein reckling (vgl. Dief. *picteuus*, *ein regeling*, gl. belg. *rekelinc*, *orena*, in einer hs. der Prager universitätsbibl. *reckelynch*, *pictillus*).

Orthogonum, ein gipel (vgl. Schm. §. 406), *recht ortig ding*.

Palea, strab ul vesen ab dem traíd (vgl. oben *festuca*; *traíd* ostlech. Schm. §. 485).

Palpitare, tasseln (dr. *tasteln*, vgl. salzburg. *täscheln* Z. III, 343).

Palus, hüll'm (s. oben *lacus*) ul *mos ul phal* (â für uo Schm. §. 374).

Papaver, magen oder machen oder öll (vgl. Schm. II, 555; Z. III, 465).

Papilio, seyfsalter (vgl. *zwifsel* Schm. §. 545; dr. *zwyfalter*; Dief. *ein molkendiep*, wie im nordböhm. *vivaltra* Grimm, gr. III, 368).

Paragnus, ein cheichen (vgl. dr. *parganus*, *barck* oder *sarock*).

Parodia, pfarr oder widem.

Passare, schrieten.

Passus, schriet (vgl. *ziadern* (Schm. §. 281)).

Passer, sperkchen (dr. *ein sperck* oder *ein spatz*).

Pastenda, vrhab (vgl. *fermentum*) ul *po still* (dr. *pascenda*, *ein pastet*).

- Pastinaca, pasternakch** ūl chreiczen (vgl. Dief.).
- Pauxillus, parvus palus, ein lākchel** (vgl. Z. II, 510, 1).
- Pedagium, fuesshöll oder fuessgall** (dr. ein füsszoll).
- Pelicula, ein seelel.**
- Pellis, ein feel** (Schm. §. 192).
- Pellicatus, wunferey** (druck: *bubery*).
- Penates, wichtel** ūl schrätel (dr. schrat-lin, mhd. schrat, faunus, slaw.-böhm. skret, skritek).
- Pendulus, stug oder zäch sicut vinum** (vgl. pendula bei Dief., dr. pendulus, seyger sicut vinum).
- Penesticus, ein fragner** (dr. hocker, vgl. Dief. u. Schm.).
- Pentrum, chumpfrad** (vgl. pectaculum, kamp rat Dief.)
- Pensum, ein chlob hars** ūl *wichel flachss* (druck: ein kloben flachss).
- Penus, chellerhals** (Dief. kalerhals).
- Perca, piscis, prēsch** (dr. ein bersich).
- Pera, taschen, schermfel,** sicut habent fabri (Dief. 111 escarius, ein neser, unserer nordböhm. mundart des Riesengebirges entsprechend, nāsər bei Schmalfuß, die Deutschen in Böhmen, s. 125, vgl. aessack gl. belg. s. 2, zu aes, esca, alimentum? Grimm, wb. I, 586: aser).
- Pero, stechschüch** (Dief. gelabte schu).
- Perpendiculum, richsnär, müss (mäss?) snire.**
- Pessulum, rigel oder felsloss** (vgl. Diefenbach's wörterb., dessen klincke auch nordböhm. ist).
- Phastillus (doch wol vasallus), lechen man.**
- Philobalsamum, selb, pesser, wan wal-sam** (dr. salb, die besser ist, dan balsam).
- Pica, ein alster.**
- Pictileus, rechling** (s. oben orena).
- Piromantia, vor wickkerey** (!. winch-kerey).
- Pisa, arbaiss** (ahd. a r a w e i z).
- Pistillus, smidstok** ūl abslag (vgl. Dief.).
- Pituita, czymph der hennen** (Schm. IV, 279, Dief. ezypp, nordböhm. zip, in Haupt's zeitschr. III, 6. petuita, morbus gallinarum, in lingua i. cipplic — die adjektivform; Z. III, 318, 5).
- Placenta, ein prayting** (s. Grimm, wb. II, 361) ūl fladen.
- Plebiscitum, lanttaiding.**
- Plectrum, ein löchel** (vgl. jocobus), ein laichen auff der lautten (Dief. eyn schlussel an eynem seyten spyl).
- Pluteus, ein dillpret** (Dief. ein dyle).
- Polipus, cherph** est piscis.
- Polire, zieren oder fliechen** (zu flach; dr. zieren, graben oder schliechten).
- Poligranum, rogen aus dem visch** (vgl. Dief., gl. belg. roghel, roghes. 60. 90).
- Ponticus, czengrig,** ut est piper in comedendo (vgl. Z. III, 134, mhd. z a n g e r, acer; gl. belg. tangher).
- Postis, druschuffel oder ober türstokch,** türangel oder türstokch (zu druschuffel Z. II, 245).
- Potare, slerchenn** (oder slorchnenn?) oder trinkchen (vgl. gl. belg. slorpen, slorven, unser schlürfen. Wetnh. 84b schlurksen; Z. II, 393, 64).
- Potus, trankh oder slorich.**
- Premonstratensis, weiss munich** (wie bei Dief.).
- Prepositus, prābst** (â für ô, wie östers).
- Procella, walgen oder dūnen auff dem wasser.**
- Profecto, schir/leich** (nordböhm. schir = wol, vermutlich).
- Propugnaculum, erichger.**
- Proverbium, ein werwort.**
- Pumex, pumbst** (Dief. pymp̢).
- Pumisare, pambsten** (pumbsten?).
- Punicellus, pumser.**
- Puppis, grensen** (Schm. III, 654: Grimm, III, 438 schéffes grans, schweiz. gränsle — für prora).

Quatuortempora, die quottemer.

Radius, schein oder spaich an einem rad oder liechtstrecymel (vgl. oben *cicatrix*).

Relegare, in ellen (ellent) senten (senten, wie findn, linn ostlech. Schm. §. 444).

Religio, gotzuerpintnuss (Dief. *gotis verbyndung*).

Retrorsum, hinder sich.

Retortus, geczwierent.

Reuma, strauchen.

Reumaticus, snâdrer (vgl. Schm. III. 501. 488; Z. II, 551; Weinh. 87b, holl. *snot, besnot*, im brem. wb. *snotte, besnottern*; Hoffm. altniederl. sprichw. n. 340: Een ieghelic behaghet sijn lief, al ist besnot — quamvis foedatur polypo). *Rima, ricz ūl spald ūl chlansen* (Schm. II, 360; Weinh. 44b).

Ripa, uuer ūl stetten (mhd. *statt*).

Rotundus, gescheibt.

Rubetum, stawdäch (wie unter *assumentum*).

Rubrinus, pâching (Grimm, wb. II, 488 *bücking*, Dief. *ruburnus ein kyczing* — wol ein irrthum — dr. *ruburnus, bucking*).

Ructare, rüster̄n, auswerffen (vgl. Dief., dr. *ruspere*).

Rudis, rüdisch oder pawrrisch.

Rumbus, stûr (Dief. *stör*).

Rumare, anderwaid chewn.

Rustupa, pokching (vgl. oben *rubrinus*, Dief. *ein bockinck*).

Sagena, räwschen (Dief. *ein rewze, dr. ein garn*).

Sagina, watsakch (Dief. *sagma, ein wotsack*, vgl. Weinh. beitr. 103b u. 104a) ūl *fâles*.

Salicium, salczmest ūl salczvas (Dief. *salimen ein salczmeste*, auch nordböhm. in beiden bei Weinh. beitr. 62a angegebenen bedeutungen; die bedeutung von *brautmutter* muß aus einem alten hoch-

zeitsgebrauche zu erklären sein, der vielleicht von den Slaven entlehnt war, wie unser nordböhm. *târeswert*, *târeswart* = slav. *staroswat* Z. II, 239, und unser *tschésché* sich etwa zu *Ceska*, Böhmin, stellt, Z. II, 239).

Salsugo, lakchen oder gemos (Dief. *gemoß*).

Sarticum, sehratpaub (?).

Sartimen, czetel (vgl. Dief. *czedel*).

Saxatilis, stainpeyss est piscis (Grimm, III, 364).

Scabio (*scabro*), *ein webss.*

Scabrones, schaber, hyrnes.

Scacabulum, schaffzagel, schachczabel (s. Dief. unt. *scacus*).

Scarrabeus, ein rosswüpel (*wiebel* Grimm, III, 368; *wibeln, wimmeln*, Weinh. 105a, gl. belg. s. 124 *weyselen, wepelen* und *wevel, crabro, scarabeus*, Z. III, 132. 251. IV, 258, II, 2).

Scorpio, ädêchs est vermis (Pictet erklärt ahd. *e g i d e h s a* in Kuhn's *zeitschr. VI*, 188 als: „schlangenartige haut habend“).

Slavonix, wyndenlandt.

Sclavus, wind (der alte name der Slaven lebt noch fort in ortsbennennungen, z. b. *Windischkamnitz, Windischgrätz*).

Screare, snäyczen dye nasen.

Screatus, racz (Schm. §. 316), *ein snödel an der nasen* (vgl. ob. *reumaticus*).

Sculticus (scultetus), schultes od. richter.

Sedacies (sedecies), sechczehenuert.

Segex, czeysel (D. *ein czeyske*).

Semperviva, pladlass (Grimm, wb. II, 80 *blattlose, aphyllanthes*; Dief. *hausworcz*; der hauswurz wehrt nach dem glauben der Deutschen in Nordböhmen den blitz ab).

Sepa (cepa), czwifal.

Serpentilla, gundelreb (Dief. *serpentina, noterworcz*).

Serum, chäss wasser (Dief. *molken*; s. Grimm, gesch. 1005).

- Sicca**, *ein stäbswert*, gladius absconditus in baculo (*staf swert*, gl. belg. 104).
- Siccinum**, *ein dürr ül reyss* (*teyss?* dr. *ein tarre oder ein teise*).
- Silentium**, *stilnüss*.
- Siliquae**, *treberen* (Schm. I, 469; gl. belg. *draf*; altniederl. spr. n. 110: als dat verken droomt, so ist van *draf*)
- Simulator**, *smaykler* (vgl. Schm. §. 424. 425, eine der seltenen mahnungen an das niederdeutsche; s. auch Weinl. dial. s. 86).
- Singultare**, *säufigczen*.
- Sinistrorum**, *tenkseytig*.
- Sistex**, *see angst*.
- Sobrietas**, *nächtichait*.
- Sobrius**, *nächt*.
- Solsequium**, *wegwärt* (Brack, 45: *sunnenwurbel*).
- Solstitium**, *sunnwend'l* (wol sunnwende oder sunnensteung).
- Sotular**, *preyss schüch* (mhd. *b r i s s c h u o c h* Grimm, wb. II, 355 u. 356 *breisen, breisschuh*).
- Spelta**, *scheren*, *das dy phert essen* (zu *schern*, schneiden; Dief. *korren*, *das die pferde essen*; häcksel).
- Spera** (*sphaera*) *ein dinkch als der hymel*.
- Spilingum**, *pindling*.
- Spilingus**, *pindlingpawm* (*spilingbaum* gemma gemm. s. Dief.).
- Sponda**, *spanpet* (s. Dief.).
- Spurius**, *pankchart* (Grimm, wb. I, 1111 *bankhart*; mehrere bildungen mit *hart* im gloss. belg. z. b. *abelaert* von *abel*, *babbaerd* von *babben*, *braggaerd*, *daesaerd* von *daesc*, *galgaert*, *tanckaert*, *klabbaerd*, *leckaert*).
- Sputamen**, *speyb oder gayffer*.
- Squamidus**, *flomig oder schübig* (schup-picht; der lautwechsel nach Schm. §. 616).
- Stamen**, *warff* (mhd. *warf*; dr. *warff* oder *garn*).
- Stemma**, *mageschafft*.
- Sterlingus**, *ein eegl'sche* (dr. *ein eng-lische*).
- Stimuleus**, *prechel ül pranger* (*breche, lini decorticatorium* Grimm, wb. II, 342).
- Stipa**, *stupel* est arbor (*ein spend druck*).
- Stolopendia**, *ruschung* est herba (im dr. nicht verdeutscht).
- Strabus**, *schilher* (vgl. tirol. *schilchen*, schielen; *schelch*, schief, schräge Z. III, 45 unt.).
- Stranguinea** (*stranguria*), *chald saichen, har'm wint'n* (vgl. Dief.; dr. *der kälde-seich*, voc. pro juvenibus 1500: *kalt-pinckel*—s. Grimm, wb. II, 36: *binken*).
- Strena**, *hantgiff* (Z. II, 267, 43; in den altniederl. spr. n. 384 *hantcoop*, wie im dr. *ein hantkauff*).
- Stropodium**, *strabsakch* (vgl. Dief.).
- Swates**, *ein gürtel seynerlay*.
- Subcinericius**, *aschrich prot* (Dief. *ascher kuch*, Brack 22a: *eschen kuch*; *äscherig* Grimm, wb. I, 584).
- Substamen**, *garen*, *das man an dem rad spint, wesel* (ebenso D. dr. *web-garn*).
- Succidium**, *grumat* (Z. II, 279; im gl. belg. *achtermade, etgroen, naueyde*).
- Sussersare**, *peslaczen* (Dief. *sufferrare, besloen*).
- Suspirare**, *saufften* (mhd. *siuften*), *ersaufigczen*.
- Suancia**, *sweinezenlandt* (?).
- Tabardium**, *thapphart* (Dief. *topfert*, nordböhm. *tāpert*, weiberrock; gl. belg. s. 52 *tabbart, kerle*).
- Taberna**, *ein tauer'n ül leythaws* (d. i. weinhaus).
- Talpa**, *scher* (ahd. *scēro*; mhd. *schēr*; Brack 39a *scher oder mulwerff*).
- Tarantatrum**, *mulchlächel* (*klächel* Schm. II, 352; vgl. Z. II, 33. III, 116).
- Tarantatara**, *melpäwtel*, etiam dicitur clangor tubarum (vgl. abrotator, abrotare).
- Taxus**, *hulchpawn*.
- Telerium**, *tālir*.
- Tendiculum**, *ram, ut tentores habent*.

- Tempor** (tepor), *wier̄m* (Schm. §. 137).
Terebrarium, *ein nebiger* (mhd. *nabegēr*, *nebegēr*; Schm. II, 669. 686; Z. IV, 37, in der Prager *mater verborum* — *glossae Salomonis* — *neveger*, *terebellus*; im gl. belg. *avegher*, *effen. ghier*, *eggher*, *evegher*, *neggher*, nordböhm. *noaber*).
- Teres**, *scheibling vnd lankch sicut hasta* (Dief. *scheiblich*).
- Tergotenus**, *hinter wertling*.
- Theotonia**, *däuschlandt*.
- Theotonicus**, *ein däuscher*.
- Tibisare**, *duiczen* (Dief. *duczen*).
- Tyndes**, *ein sichs chalb*.
- Tyria**, *ein eysczeph* (Dief. *ein eyßczappen*; dr. *glesenkachel*).
- Tiriaca**, *dreyockers* (ebenso Dief.; vgl. Z. II, 416, 155).
- Tyrssus**, *ein sumerlatt ūl ast oder sumerland* (so! — mhd. *sumerlate*, gl. belg. *somerlode*).
- Tyrus**, *ein slang ūl ein land oder stigel* (dr. *ein schläng*; *stigel* fälschlich für *stingel* = obig. *tyrsus*).
- Titubare**, *stameln ūl bochk'n* (= *wanken*, *wackeln*? Dief. *stammelen*).
- Turnare**, *thuer̄n oderdür* (druck: *fortiter sonare*, *tornirren oder trewen*).
- Tornatura**, *ein thürnerin* (*verschrieben*; dr. *ein tornery*).
- Tortilis**, *chnoprät ūl chraws* (dr. *knortzig oder krump*).
- Traha**, *ein rech ūl ecczen* (vgl. Dief.).
- Tristigium**, *ein perigfrid* (s. oben *fala*) oder *ein erkeher*.
- Tritula**, *ein drischel* (ahd. *driskila*).
- Tritulator**, *ein drescher*.
- Tuates**, *deyn er lay*.
- Turgere**, *pawschen* (Grimm, wb. I, 1199 *bauschen*).
- Turgidus**, *gepawscht*.
- Turtur**, *ein gurtel taub*.
- Tussia** (Tuscia), *taussen landt*.
- Tussitanus** (Tuscitanus), *ein tüsñär*.
- Vapa**, *hengelbein, trüb wein* (dr. *wynheffe*, *sex vini*).
- Vellus**, *ein schāpær* (dr. *schaffwolle*, Dief. *ein puschel wolle, ein schuffe* — dies unser nordböhm. *schippel*, vgl. *schüpprine* Weinh. beitr. 88b mit slavischem suffix; *schapær* oben unter *bambicum*).
- Verres**, *ein per* (Grimm, wb. I, 1124 *bär*, Schm. I, 190; vgl. Dief.)
- Verruca**, *ein wercken* (s. oben *fernica*, das *wol verschrieben ist*, Dief. *ein warcze*).
- Vertibulum**, *spueley-sen* (= *vertibrum*, *wirtel* bei Dief., druck: *vertibulum i. alabrum, haspel*).
- Vestigium**, *ein fuess spār* (Dief. *fueßtap*; *spār* für *spur* Schm. §. 374).
- Vexare**, *muen oder serten*.
- Viber**, *ein piber ūl ein prochen est arbor* (*pirchen?* dr. *biber oder birckbaum*).
- Vicissitudinarius**, *ein malhaber*.
- Vicissus**, *malhaftig*.
- Vinitor**, *ein weinczürl* (Familienname: *Weinzierl*; dr. *wynman*; Brack: *rebman oder wingarter*).
- Vinolentus**, *trunkchen polcz* (dr. *wolgetruncken* für *volgetruncken*).
- Vivum**, *lembtig* (Schm. §. 408).
- Vlcus**, *ein ays* (mhd. *eizē*, *ulcus*, verwandt mit ahd. *eit*, *feuer*, *eitar*, *gift*).
- Vlula**, *ein äwl* (dr. *ein vle*, Dief. *eyn ewle*).
- Vobisare**, *irriczen*.
- Vorago**, *ein wassergrüb ūl ein graben ūl ein wasserflüss oder frassung (?) oder wokchenprück* (ausfall von I Schm. §. 523).
- Vortex**, *werfel* (gl. Prud. Prag. f. 83: *vortex, uuereuo*).
- Vrinale**, *saichchrüg*.
- Vsiolus**, *materleich* (*materlich* Dief. und druck).
- Vspiam**, *nindert*.

Vter, <i>ein pulg</i> (mhd. <i>bulge</i>) ul <i>ein lidrein sakch.</i>	in den beitr. 23 a, Z. II, 342, in der bedeutung von <i>anus</i> Z. III, 262, 70. 400, 13).
Vulva, <i>ein fütt</i> (s. Weinhold's vergleiche	Zizania, <i>ein raten</i> (ebenso bei Dief.).

Einiges bemerkungswerde aus der hennebergisch-fränkischen mundart.

(Fortsetzung zu jahrgang IV, 225.)

XII. Die namen der haustiere, ihre lockrufe und ihr schrei.

Schon beim durchlesen des zweiten jahrgangs dieser zeitschrift hatte ich mir manches über die haustiere aus andern mundarten angemerkt, besonders lockrufe derselben, um sie mit denen unserer mundart zusammenzustellen, indem ich die absicht hatte, sie an die ausdrücke der kindersprache für die haustiere anzureihen und in einem kleinen aufsatze zu behandeln, weil in derartigen wörtern oft sehr alte wurzeln verborgen sind. als mir aber vor kurzem das letzte heft des vorigen jahrgangs dieser zeitschrift in die hände kam und ich s. 490 fgg. die treffliche arbeit des herrn K. Strackerjan über 'die namen der haustiere im herzogthum Oldenburg' durchlesen hatte, so änderte ich meinen plan dahin, zu den ausdrücken der kindersprache auch die der erwachsenen hinzuzufügen und mit derartigen namen aus andern mundarten zusammenzustellen. ich werde ebenfalls mit dem pferde den anfang machen, da dasselbe in früheren zeiten als anspannthier zur besorgung des ackerbaues auch in hiesiger gegend vorzugsweise gebraucht wurde, obgleich es nun schon lange dem ochsen gewichen ist.

1. das pferd. der allgemeine ausdruck ohne geschlechtliche beziehung ist *gaul*, pl. *gäul geul* (*goil* im amte Römhild), *goul*, pl. *göul* am Thüringer wald, nach der Geba und Rhön hin, und *gül*, pl. *gül* m. im Meiningen unterland (vgl. Z. II, 286, 45. 318, 2. III, 108 sg.). ebenso *pfaer* *pfer* in Neubrunn und Ritschenhausen, *pfär* in Exdorf, Jüchsen, Bibra und Wölfershausen, nur im plur. gebräuchlich; dem. *pfarle* N. R. *pfarle* J. B. W. und *pforle* n. E. (mlat. *parafredus* *parefridus* für *paraveredus*, ahd. mhd. *pharefrit* Admont. voc. in Haupt's zeitschr. 3, 377a, *pferit* *pfer* *pärt* *pärt*, mnd. *pert*, oldenb. *pært* pl. *pær* Z. III, 492). das männliche thier heißt *hengst* oder *hengst* J., pl. *hengst* *hengst* m. (oldenb. *hingst* Z. III, 492) oder *beschéler* m. (man nennt auch das